

Danksagung

Die Umsetzung des Kooperationsprojektes in der beschriebenen Form war nur dank der konstruktiven Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten möglich. Daher möchte ich an dieser Stelle dem Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz, den Regierungen von Oberbayern und Oberfranken und den beteiligten Planungsbüros Ohnes & Schwahn und OPUS sowie deren engagierten Kartierern ausdrücklich danken.

Die folgenden Projektberichte, auf die sich der Artikel bezieht, wurden zum Schutz der kartierten Arten und Standorte nicht veröffentlicht:

OHNES & SCHWAHN GmbH & Co. KG (2020): Kooperationsprojekt Artenvielfalt im Gartendenkmal – Schlosspark Nymphenburg in München. – Projektbericht für die Regierung von Oberbayern.

BÜRO OPUS (2020a): Kooperationsprojekt Artenvielfalt im Gartendenkmal – Hofgarten Eremitage in Bayreuth. – Projektbericht für die Regierung von Oberfranken.

BÜRO OPUS (2020b): Kooperationsprojekt Artenvielfalt im Gartendenkmal – Schlosspark Rosenau bei Coburg. – Projektbericht für die Regierung von Oberfranken.

Autor



Stefan Wallerius,
Jahrgang 1985.

Studium der Landschaftsarchitektur an der Technischen Universität München. Seit 2016 Gartenreferent in der Gärtenabteilung der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen. Neben der Objektbetreuung der historischen Gartenanlagen beinhaltet sein Referat den Aufgabenbereich Arten- und Naturschutz.

Bayerische Schlösserverwaltung
+49 89 17908-504
stefan.wallerius@bsv.bayern.de

Zitiervorschlag

WALLERIUS, S. (2021): Artenvielfalt im Gartendenkmal – Denkmalpflege für seltene Arten. – ANLIEGEN NATUR 43(1): 35–40, Laufen; www.anl.bayern.de/publikationen.